



# Gemeinde trommler

Höfleiner Gemeindezeitung



**Am Samstag, dem 15.03.2008 lud der Dorferneuerungsverein Höflein zur Flurreinigung. Es haben sich insgesamt 42 Personen daran beteiligt:**

Mitglieder des Volleyballclubs, der freiwilligen Feuerwehr, der Jagdgesellschaft, Vertreter der Gemeinde, des Dorferneuerungsvereines, der Aktion gemeinde21, umweltbewusste Höfleinerinnen und Höfleiner und auch einige Kinder.

Ausgerüstet mit vom GABL bereitgestellten Warnwesten und Arbeitshandschuhen wurden in

## Sauber ist super

sämtlichen Bodenschutzanlagen, entlang der Brucker Straße und dem Wanderweg gesammelt: 120 Restmüllsäcke, 12 gelbe Säcke, 4 Autobatterien, 3 Reifen, 1 Fernseher, 1 Kühlgerät, 3 Fahrräder und 10 l Motoröl in Kanister.

Der Verein für Dorferneuerung als Veranstalter bedankt sich recht herzlich bei allen HelferInnen für ihre Teilnahme und wird diese Aktion nun alle 2 Jahre durchführen.



Ausgabe 29 / April 2008





# Ostern im Kindergarten





Sehr geschätzte Höfleinerinnen  
und Höfleiner,  
liebe Höfleiner Jugend!

Die Winterzeit geht vorbei und die Arbeiten im Freien beginnen.

Unsere geplanten Bauvorhaben aus dem Vorjahr stehen bereits mitten in der Ausführung. Das größte Projekt - die Sanierung und teilweise Erneuerung von Panoramagasse und Limesstraße - steht unmittelbar vor dem Beginn.

Auch die Planungsarbeiten für unseren, durch die Aufnahme von unter dreijährigen Kindern, notwendig gewordenen Kindergartenzubaus sind abgeschlossen, die Förderzusage vom Land Niederösterreich bereits eingetroffen, sowie die Ausschreibung durch die Planungsfirma BME (Eisterer Harald) in vollem Gang: Fertigstellung und somit Eröffnung laut Plan im September 2008.

Wir werden versuchen, diese Projekt mit unseren ortsansässigen Unternehmen, soweit es möglich ist, zu errichten. Dies ist eine weitere positive Maßnahme in der Kinderbetreuung, die es unseren jungen Eltern ermöglicht, durch den früheren Einstieg in den Arbeitsprozess keinen Nachteil in der weiteren Erwerbstätigkeit zu haben.

Ich als Euer Bürgermeister werde versuchen, diesen Termin so gut es geht, einzuhalten, auch wenn anders denkende versuchen durch irgend-

welche unberechtigte und nicht zu begründete Einwände dies zu verzögern und damit hinaus zu schieben. Ich möchte für unsere Jüngsten die bestmögliche Betreuung und für deren Eltern - wenn diese es WÜNSCHEN UND WOLLEN - eine rasche Möglichkeit zur Rückkehr in den Arbeitsprozess anbieten.

Gleiches gilt selbstverständlich für die Nachmittagsbetreuung unserer Kinder. Auch hier werden wir versuchen, eine leistbare bedarfsorientierte und allen Anforderungen entsprechende Lösung anzubieten, wenn die Notwendigkeit gegeben ist.

Auch der Rechnungsabschluss 2007 weist durch einen Überschuss im ordentlichen Haushalt von etwa 70.000,- Euro ein sehr erfreuliches Ergebnis auf. Bei dieser Beschlussfassung im Gemeinderat konnte ich die Haltung einiger SPÖ-Gemeinderäte nicht verstehen bzw. nachvollziehen, die nicht für die Annahme dieses doch sehr erfreulichen Ergebnisses waren.

Anscheinend ist man hier mit der sehr positiven finanziellen Entwicklung unseres Ortes nicht ganz einverstanden. Doch meine sehr geschätzten Höfleinerinnen und Höfleiner:

Ich überlasse die Beurteilung dieses positiven Ergebnisses von fast 70.000,- Euro ganz alleine jedem einzelnen von Ihnen. Für mich sind die Einhaltung einer gewissen finanziellen Disziplin und der damit zweckgebundene und sparsame Umgang mit den uns anvertrauten Gemeindefinzen eine tragende Säule für die positive Weiterentwicklung unserer Heimatgemeinde und ich werde uns diese positive Entwicklung durch einige Verhinderer und Gegner weder verzögern noch vermiesen lassen. Dabei bitte ich um die Unterstützung von Euch allen, denn nur gemeinsam sind wir stark.

Ein weiterer Schritt zur Sicherung dieses Vorhabens findet sich in der Erweiterung der Oberfeldsiedlung wieder. Hierbei mussten wir nur be-

reits bewährte Schritte setzten, um für unsere Jugend wieder kostengünstiges Bauland zur Verfügung zu haben. Auch das wurde nicht mitgetragen.

Doch nun zum Projekt „gemeinde21“: Dieses entwickelt bereits eine sehr gute Eigendynamik, wobei die einzelnen Arbeitsgruppen jederzeit für jeden zur Mitarbeit offen sind, beziehungsweise für jeden guten Diskussionsbeitrag dankbar sind.

Dafür notwendige Termine und Informationen sind in der Gemeinde-stube oder auf unserer Homepage jederzeit erhältlich.

Weiters wird in Zusammenarbeit mit unseren beiden Gemeindefacharbeitern und dem Kommando der FF Höflein ein Standortplan für Hydranten erarbeitet und wenn notwendig, Ergänzungen durchgeführt, um nach Fertigstellung eine optimale Löschwasserversorgung im gesamten Ortsgebiet zu garantieren.

Liebe Grüße  
Euer Bürgermeister

(KR Otto Auer)



Meine Gemeinde sorgt dafür,  
dass Betreuung und Ausbildung  
meiner Kinder bestens funktionieren.



Sehr geehrte Höfleinerinnen und Höfleiner!

Um diese Jahreszeit wird üblicherweise der Rechnungsabschluss des Vorjahres im Gemeinderat beschlossen, heuer aufgrund der Landtagswahl etwas später als sonst. Der in der letzten Gemeinderatssitzung verabschiedete Rechnungsabschluss ist wieder sehr zufrieden stellend. Der Rechnungsabschluss weist im ordentlichen Haushalt einen Überschuss aus, der heuer für die Finanzierung der Projekte zur Verfügung steht. Erfreulich ist die Tatsache, dass keine neuen Darlehen aufgenommen werden mussten – im Gegenteil - der Schuldenstand wurde gegenüber dem Jahr 2006 ordentlich reduziert.

Apropos Projekte: Aufgrund der Änderung des Kindergartengesetzes ist die Einrichtung einer dritten Kindergartengruppe notwendig. Unter Beiziehung der Experten des Landes Niederösterreich ist die Variante eines Zubaus die sinnvollste, vor allem da zur Zeit eine sehr hohe Förderquote zu erzielen ist, d.h. das Land Niederösterreich trägt rund 70% der Baukosten. Wir gehen zur Zeit von geschätzten Baukosten in der Höhe von 200.000,-€ aus, davon werden rund 60.000,- € von der Gemeinde zu tragen sein.

Was lange währt wird endlich gut: Im Bereich der Weinbergstraße unter der Weinbergsiedlung wurde eine Asphaltrinne zur Abführung der Regen- und Oberflächenwässer in das Regenbecken geschaffen. Wir hoffen, dass diese Maßnahmen nun endgültig die Probleme in diesem Bereich lösen.

Im Frühjahr werden auch die Straßenbaumaßnahmen im Bereich Panoramastraße/Limesstraße begonnen. Erster Bauabschnitt wird der Bereich zwischen Feuerwehr und Kreuzung Leopoldshafnerstraße sein, da hier durch den Kanalbau die Straße schwer beschädigt wurde.

Wie jedes Frühjahr möchte ich die Anrainer soweit möglich um Unterstützung bei der Pflege der Grünflächen vor ihrem Haus bitten. An dieser Stelle wieder ein Aufruf an alle Hundebesitzer, ihre Hunde nicht frei herumlaufen zu lassen bzw. auch an der Leine geführte Tiere nicht die Grünflächen verunreinigen zu lassen.

In diesem Sinne wünsche ich uns ein schönes Frühjahr und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Euer Vizebürgermeister

(Martin Karanitsch)

**B M E**

**BAUMANAGEMENT**  
Ziviltechnikerges.m.b.H.



2465 Höflein- 1030 Wien - 01/710 96 99- [www.bme.at](http://www.bme.at)

Dipl. Ing. Karl BRODL - Dipl. Ing. Christian MARCHART - Ing. Harald EISTERER

# Aus dem Sitzungssaal

## Rechnungsabschluss Haushalt 2007

**In der Gemeinderatssitzung am 31. März 2008 wurde der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen.**

Im „Ordentlichen Haushalt“, welcher alle laufenden und wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben beinhaltet, wurden € 1.782.000,-- umgesetzt. Es ergibt sich ein Überschuss von €69.700,--.

Bei den außerordentlichen Vorhaben stehen Ausgaben (inkl. der Überschuss- und Abgangsbuchungen) in der Höhe von €844.200,-- zu buche. Ein Abgang von €85.100,-- ist entstanden, da die Schlussrechnungen für den Kanalbau erst im heurigen Jahr gelegt und das Vorhaben im Februar 2008 ausfinanziert wurde.

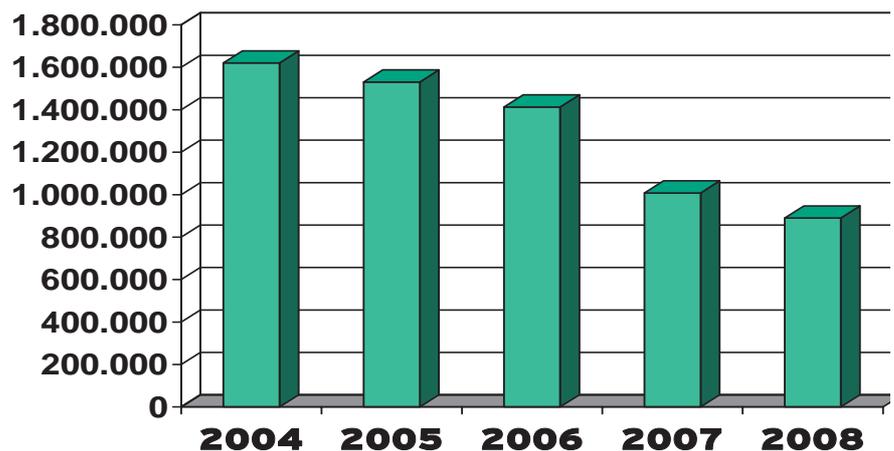
Für unsere Gemeinde haben wir 2007 von Bund und Land insgesamt 976.900,-- an Zuschüssen und Förderungen erhalten. Den höchsten Betrag hievon bildeten die Ertragsanteile nach dem Bevölkerungsschlüssel mit €749.800,--. Diese haben sich gegenüber dem Vorjahr um €98.200,-- erhöht.

Ausgaben an das Land und an andere Gemeindeverbände hatten wir in Höhe von €272.000,--. Dieser Betrag beinhaltet auch die hohen Sprengelbeiträge an die NÖ Krankenanstalten mit €150.200,-- (Erhöhung um 4,8 %). Auch in den kommenden Jahren wird eine jährliche Steigerung um 5 % prognostiziert.

Die Schulumlagen an Volks-, Haupt-, Sonder- u. Musikschule, sowie polytechn. Lehrgang betragen insgesamt € 112.400,--. Auch die Sozialhilfeumlage steigt jährlich und betrug im vergangenen Haushaltsjahr €79.400,-- (4,5 % Steigerung).

Der **Schuldenstand** betrug im Jänner 2007 € 2.305.500,--, Kapitalrückzahlungen € 388.000,--, Zinsenbelastung: € 42.300,--. Ersätze in Form von Zinszuschüssen wurden der Gemeinde in der Höhe von €13.800,-- geleistet. Der Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres 2007 betrug €931.000,--. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass ein aufgenommenes zinsloses Darlehen in Höflein von €290.300,-- zur Überbrückung (EU-Überbrückungsdarlehen) im September 2007 zurückgezahlt wurde. Dieses wurde mit den Einnahmen aus Grundverkäufen und Anschlussabgaben der Siedlung Oberfeld bedeckt.

Schuldenentwicklung der letzten Jahre:



## Die außerordentlichen Vorhaben im Detail

### Feuerwehrfahrzeug

Die Kosten für die Anschaffung des erforderlichen Kleinlöschfahrzeuges betragen €104.000,--, die Finanzierung erfolgt in den Jahren 2007 und 2008. Im vergangenen Jahr wurde

eine Anzahlung von €34.700,-- geleistet. Anteilsmäßigen Förderungen des Landes in Höhe von €13.800,-- sind eingelangt. Die Restfinanzierung erfolgt im heurigen Jahr.

### Gemeindestraßenbau

Hier wurden Ausgaben von €55.800,-- geleistet (Weinbergstraße, Kirchenberg und Planungs- u. Projektkosten für das Projekt Panoramagasse/Limesstraße). Finanziert wurden diese Aufwendungen durch Beihilfen aus Bedarfszuweisungen des Landes.

### Sanierung von Wasserläufen

Die Grabensanierungen werden jährlich durchgeführt. 2007 betrug die Ausgaben hierfür €13.100,--, Landesförderungen langten in Höhe von €9.400,-- ein. In der Regel werden diese Sanierungsmaßnahmen mit 50 % gefördert.

### Wegeerhaltung

In diesem Bereich mussten durch die schweren Unwetter höhere Ausgaben als sonst von €30.700,-- getätigt werden. Auch hier gab es eine übliche Landesförderung von 50 %. Der Rest wurde mit Einnahmen aus Wegeumlagen und Restkosten aus dem ordentlichen Haushalt abgedeckt.



### Siedlung Oberfeld

Das Projekt konnte durch ein Darlehen zur Konjunkturbelebung (zinsfrei) vorfinanziert werden. Der Darlehensbetrag von € 290.300,-- wurde im vergangenen September endfällig. Bis dahin wurden alle Einnahmen an Grundverkäufen und Anschlussabgaben aus diesem Siedlungsgebiet veranlagt. Es bleiben nun noch €123.000,-- an Mehreinnahmen, welche voraussichtlich im kommenden Jahr für die Asphaltierungsarbeiten und Herstellung der Straßenbeleuchtung herangezogen werden.

### Kindergarten-Zubau

Das neue Kindergartengesetz sieht vor, dass ab Herbst 2008 auch Kinder ab einem Alter von zweieinhalb Jahren aufgenommen werden können. Wie in vielen anderen Gemeinden, erfordert das auch bei uns eine Erweiterung des Kindergartens.

Ein geplanter Zubau ist einer Containerlösung deshalb vorzuziehen, da man diese Räume auch nachhaltig nutzen können soll, wenn der Bedarf der Kinderbetreuung im jetzigen Ausmaß nicht mehr bestehen sollte. Vom Land Niederösterreich werden die baulichen Maßnahmen großzügig unterstützt, trotzdem bleibt der Gemeinde bei einem geschätzten Kostenpunkt von €200.000,-- rund ein Viertel an Eigenfinanzierung.

Ing. Eisterer von der Fa. BME wurde bereits beauftragt, Kostenschätzungen für Ausführungen in Massivbau, Holzriegelbau und auch Containerlösung zu erstellen. Die Gemeinde hat sich für einen Holzriegel-Massivbau entschieden, damit keine lange Trockenzeit notwendig ist und man mit dem Innenausbau rasch beginnen kann. Die Planung und Bauaufsicht wurde an die Fa. BME vergeben, welche die Ausschreibung durchführt. Die Gemeinde ist bemüht, ortsansässige Firmen zu beauftragen.

### Abwasserbeseitigung

Da die Schlussrechnungen erst im Feber 2008 gelegt wurden, konnte das Vorhaben im Ausmaß von €108.000,-- im Haushaltsjahr 2007 buchhalterisch nicht dargestellt und abgeschlossen werden.

Auch von den Förderbeträgen des Siedlungswasserwirtschaftsfonds sind 2007 nur Teilbeträge eingelangt.

Im vergangenen Monat wurde der Restbetrag aus der dafür veranlagten Kanalarücklage beglichen und das Projekt abgeschlossen.

Jedenfalls ist gewährleistet, dass alle Kinder ab einem Alter von zweieinhalb Jahren nach den Sommerferien den Kindergarten besuchen können.

### Neue Energieliefervereinbarung mit EVN

Mit der EVN als Bestbieter wurde eine neue Energieliefervereinbarung getroffen. Angebote wurden vom Verbund, der AAE Naturstrom Vertriebs GmbH und der EVN eingeholt. Für die kommenden 2 Jahre wird die Gemeinde mit ihren 20 Anlagen und einem jährlichen Energiebedarf von ca. 160.000 kWh den Strom von der EVN um einen reinen Energiepreis von 6,48 Cent/kWh beziehen. Zusätzlich wird ein Rabatt von jährlich 9 % und pro Anlage €20,-- gewährt.

### Beleuchtung für den „Hohen Weg“

Bereits im Dezember 2006 wurde vom Gemeinderat die Durchführung des Projektes „Beleuchtung für die Kellergasse Hoher Weg“ in Zusammenarbeit mit dem Verein für Dorferneuerung beschlossen und bei der NÖ Dorf- und Stadterneuerung um Förderung angesucht.

Im April 2007 wurden dann Fördergelder in Höhe von €20.000,-- nach Vorlage von entsprechend hohen



saldierten Rechnungen bewilligt und im Anschluss mit dem Verein für Dorferneuerung und dem Weinbauverein Gespräche geführt.

Es wurden Beleuchtungsfirmen kontaktiert und in der Folge einige ausgesuchte Varianten am Hohen Weg bemustert und schließlich hat man sich auf ein Modell von der Fa. Siemens-Elin geeinigt. Die Investition

wurde vom Gemeinderat genehmigt und somit wird der Hohe Weg ab dem kommenden Kellergassenfest bereits in neuem Licht präsentiert.

Die Fördermittel sind natürlich auf das Projekt zweckgebunden. Im kommenden Jahr ist vorgesehen, auch die neue Siedlung Oberfeld zu beleuchten und zu asphaltieren bzw. werden laufend erforderliche Lichtpunkte gesetzt, für welche jedoch keine Förderungen seitens der NÖ Dorf- und Stadterneuerung bereitstehen.

## Änderung des Flächenwidmungsplanes

Das örtliche Raumordnungsprogramm wurde in zwei Punkten geändert:

Nachdem in der neu geschaffenen Siedlung Oberfeld nur mehr einige private Grundstücke noch nicht bebaut sind, wird der Siedlungsbereich Richtung Westen bis zur Liegenschaft Saibl erweitert. Hier entstehen ca. 32 neue Bauplätze mit den gleichen Konditionen zwischen Grundeigentümern und Gemeinde, wie im

ersten Abschnitt. Die Umwidmung der gegenständlichen Fläche von Grünland auf Bauland wurde nun beschlossen, ein positives Gutachten der NÖ Raumordnungsbehörde liegt bereits vor. Nach Rechtskraft werden die Verträge mit den bisherigen Grundeigentümern errichtet und der vorliegende Teilungsplan im Grundbuch eingetragen. Dies kann durchaus bis Herbst 2008 dauern.

Die Widmung von Bauland-Agrargebiet mit einer Gesamtfläche von ca. 23.750 m<sup>2</sup> sowie die öffentliche Verkehrsfläche würde eine Fortsetzung der Siedlungsentwicklung im nördlichen Ortsgebiet der Gemeinde entsprechend dem teilörtlichen Entwicklungskonzept bedeuten. Die Verkehrsflächen werden in einer Breite von 6 Metern eingetragen, was einer Fortführung der östlich angrenzenden, bereits bestehenden Verkehrsflächen bedeuten würde. Mit der gegenständlichen Änderung soll dem dringenden Bedarf an verfügbarem Bauland in Höflein nachgekommen werden. Weiters soll durch die Widmung von Bauland-Agrargebiet auch weiterhin der Bestand und die Weiterentwicklung von ortsbildprägenden, landwirtschaftlichen Betrieben sichergestellt werden, um die Identität des Ortes zu erhalten.

Die Umwidmung einer Teilfläche von ca. 8.850 m<sup>2</sup> des Grundstückes Nr. 2648/6 in Bauland-Betriebsgebiet soll eine Erweiterung des östlich gelegenen bereits gewidmetem Betriebsgebiet ermöglichen. So soll der Nachfrage nach verfügbarem Bauland-Betriebsgebiet nachgekommen werden. Um die westlich gelegenen Sportstätten vor Emissionen der benachbarten Betriebe nachhaltig zu schützen, sollen Grüngürtel mit einer Breite von 10 m in Form der Widmung Grüngürtel-Emissionsschutz-Breite etabliert werden und über eine Fläche von ca. 2.200 m<sup>2</sup> eingetragen werden.



*Erweiterung des Siedlungsbereiches im „Oberfeld“*



*Erweiterung des bestehenden Bauland-Betriebsgebietes*

## Der Schwerpunkt liegt im Straßenbau

Nachdem uns auch der vergangene Winter mit größeren Schneefällen verschont hat, können wir uns besonders im heurigen Jahr verstärkt dem Straßenbau und den Sanierungsarbeiten widmen.

Bei Redaktionsschluss haben die Sanierungsarbeiten und die Wasserableitung im Bereich Weinbergweg begonnen und sind hoffentlich auch schon zufriedenstellend fertiggestellt, wenn Sie diese Zeilen lesen. „Gut Ding braucht „Weile“, heißt es, aber es war wirklich nicht einfach, in diesem Bereich eine effiziente Lösung zu finden.

Demokratisch ging es bei der Wahl der Beleuchtung am

Unsere Bauhof-Mitarbeiter haben sich in den letzten Wochen intensiv mit dem Baum- und Strauchschnitt beschäftigt. Frühling ist Pflanzzeit. Das gilt auch für unsere öffentlichen Grünanlagen. Gemeinsam mit Ihnen und dem Dorferneuerungsverein wollen wir auch heuer Höflein zum Blühen bringen.



Hohen Weg zu, hier wurde die Kellergasse mit verschiedenen Leuchten bemustert und letztendlich gemeinsam ausgesucht. Die Fertigstellung erfolgt noch vor dem Kellergassenfest. Noch vorhandene „Beleuchtungslücken“ im verbauten Gebiet werden wir ebenfalls im heurigen Jahr schließen.

Bereits im Frühjahr geht es weiter mit der Graben- und Wegesanierungen, die ich gemeinsam mit dem Agrausschussobmann Rudi Böck organisiere und beaufsichtige. Die jährlichen Straßensanierungsarbeiten im Ortsgebiet haben sich bewährt und werden auch weiterhin im Herbst jedes Jahres durchgeführt.

Der Schwerpunkt im heurigen Jahr liegt aber eindeutig in der Straßenherstellung Panoramagasse/Limesstraße. Hierbei wird jedenfalls im Besonderen auf die Wünsche der Anrainer Wert gelegt, mit denen wir auch während der Durchführung im Gespräch sein werden. Ansprechpartner bin ich weiterhin für Sie auch bei sämtlichen Ver- und Entsorgungsleitungen, die von Ihnen benötigt werden.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, den privaten Baum- und Strauchschnitt in der Schottergrube geregelt zwischenzulagern. Leider mussten wir aber in letzter Zeit feststellen, dass auch andere Abfallstoffe vereinzelt dabei waren. Sollte dies weiterhin der Fall sein, können wir dieses Bürgerservice in der Form nicht aufrecht erhalten und die Zwischenlagerungen nur unter Aufsicht und zu bestimmten festgesetzten Zeiten durchführen.

Wir ersuchen Sie zu berücksichtigen, dass aus unserer Schottergrube nur mehr Kleinstmengen ausschließlich für die Höfleiner Bevölkerung entnommen werden können, da genügend Material einfach nicht mehr vorhanden ist.

Etwas Sorge bereitet uns der Vandalismus in Verbindung mit all unseren geschaffenen Werten. Leider steht fest, dass einige Jugendliche sehr unbekümmert mit Gemeingut, das uns allen gehört, umgehen. Ein jüngstes Beispiel ist wieder die mutwillige Beschädigung der Grünanlagen und der Fassade beim Feuerwehrhaus. Bitte bei solchen Aktionen vorher nachdenken.





# www.hoeflein.gv.at

Auf unserer Homepage werden Sie laufend über Neuigkeiten informiert. BÜRGERSERVICE wird bei uns groß geschrieben!

NEU ist auch der Menüpunkt „Lebenslagen“, in welchem Sie situationsbedingt Informationen über Behördenwege erhalten. Sie können einen Newsletter für wöchentliche Veranstaltungen anfordern, selbst Inserate aufgeben und sich im Diskussionsforum anonym beteiligen.

Ihr Eintrag oder Ihre Ergänzung bei den Betrieben, sei es im Bereich Weinbau oder in anderen Wirtschaftszweigen, ist uns jederzeit willkommen. Sie können sich kostenlos auf unseren Seiten präsentieren – nutzen Sie bitte diese Gelegenheit und senden Sie uns einfach Ihre Textdaten mit Fotos. Bei Ankündigung von Veranstaltungen geben Sie uns bitte mehr Details, damit sich der Leser besser darüber informieren kann. Ihre Meinungen und Vorschläge zur Gestaltung und Ergänzung der Homepage sind uns sehr wichtig!

**Die Niederösterreichische Versicherung**

## Unsere neue Mitarbeiterin Doris Rupp



Unsere langjährige Mitarbeiterin Hertha Tragschitz tritt im Sommer ihren wohlverdienten Ruhestand an und so wurde Doris Rupp mit Wirkung 1. März 2008 in den Gemeindedienst aufgenommen. Auch sie wird künftig Anlaufstelle für Ihre Wünsche und Anliegen sein. Sie erreichen Frau Rupp während der Amtszeiten:  
Telefon: 02162/62553-13, Fax: 62553-20,  
Email: d.rupp@hoeflein.gv.at

**SCHUH GesmbH**  
Telefon: 02162/8229 oder 8447  
A-2464 Göttlesbrunn, Landstraße 3

Drei gute Gründe für Ihren Besuch!

## Bequemer Abbuchungsauftrag für Ihre Gemeindeabgaben

Abbuchungsaufträge sparen Zeit, Geld und manchmal auch Ärger, wenn Sie eine Zahlung vergessen haben. Sie erhalten von uns die Vorschreibung (Lastschriftanzeige) der Gemeindeabgaben in gewohnter Weise und die Gemeindeabgaben werden am Fälligkeitstag von Ihrem Konto automatisch abgebucht. Das dafür erforderliche Formular erhalten Sie bei Ihrer Bank.

Dr. med. dent. Chery Kharrazi-Rankel  
**zahnärztin**

MO, DO 8-12 u 15-20 Uhr  
DI, FR 9-12 u 14-19 Uhr  
SA nach telef. Vereinbarung

Bahnhofplatz 4  
2460 Bruckneudorf  
tel. 02162 65993-0  
office@biss-bald.at  
www.biss-bald.at

## Suche Baugrundstück

Suche Baugrundstück bzw. als Baufläche widmungsfähiges Grundstück für private Zwecke, max. 2000 m<sup>2</sup>, bevorzugte Lage: Mittlerer oder oberer Ortsteil von Höflein, Richtung Göttlesbrunn (Weinbergweg, Spillern, Mittlere Kellergasse ...).  
Tel: 0650/2162699

# Geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption



**2465 Höflein bei Bruck/Leitha, Weinbergsiedlung 27-28**



8 Wohnungen mit 77 oder 85 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche  
alle mit Eigengarten und Terrasse  
Eigenmittel ab **€ 51.648,--**  
Miete ab **€ 748,--**  
monatlicher Wohnzuschuss in Höhe von **€ 500,--** möglich  
Individuelle Finanzierung möglich  
**Bezug voraussichtlich Herbst/Winter 2009**

**i** Weiters haben wir Wohnungen in  
Bruck/Leitha, Bad Deutsch Altenburg,  
Poysdorf, Zistersdorf, u.v.m.

**NÖ-Wohnzuschuss  
möglich**

**Schönere Zukunft Ges.m.b.H.**  
1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119  
Tel: 01/505 87 75 DW 5555, 5566  
E-Mail: [wohnung@gws-sz.at](mailto:wohnung@gws-sz.at)  
[WWW.SCHÖNERE-ZUKUNFT.AT](http://WWW.SCHÖNERE-ZUKUNFT.AT)

Angaben ohne Gewähr!

# Wohnbauprojekt Schönere Zukunft

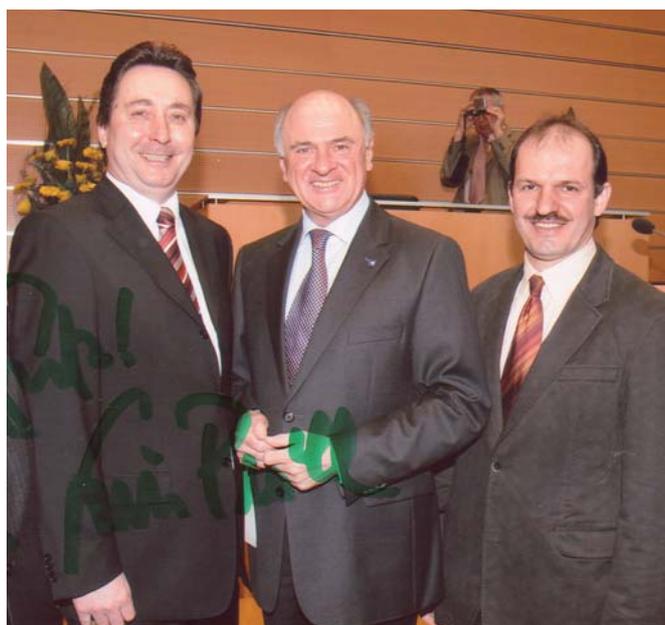
Am 21. Februar 2008 präsentierte die Schönere Zukunft GesmbH im Beisein von Frau Landesrätin Dr. Petra Bohuslav im Gasthaus Prinz das neue Wohnbauprojekt in der Weinbergsiedlung.

*Foto v.l.n.r.:*

*Baumeister Ing. Rupert Weber, Bundesrätin Michaela Gansterer, Baumeister Ing. Christoph Scharinger, Bgm. KR Otto Auer, GGR Franz A Schodritz, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Vbgm. Ing. Mag. Martin Karanitsch, Mag. Raimund Heidl*



# Auszeichnung für Franz A Schodritz



Franz Schodritz, Obmann des Tourismusverbandes Auland Carnuntum und langjähriger Gemeindefunktionär bekam von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen.

Franz Schodritz ist bereits seit 1975 im Gemeinderat und seither maßgeblich an der Entwicklung der Gemeinde beteiligt. Seine besonderen Anliegen sind Dorferneuerung und Tourismus. Unter seiner Führung erreichte die Gemeinde Höflein den Europapreis "entente florale" beim internationalen Blumenschmuckwettbewerb 1989. Unter seiner besonderen Mitarbeit als geschäftsführender Gemeinderat beteiligt sich die Gemeinde seit dem Frühjahr 2007 an der landesweiten Aktion "gemeinde21", bei der er als wesentlicher Impulsgeber auftritt.

## Rechtssprechstage

Kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Notar Mag. Rudolf Brandstätter & Notar Dr. Thomas Mayerhofer Partnerschaft OEG von 18,00-19,00 Uhr im Gemeindeamt Höflein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächsten Termine: 21.04.2008, 19.05.2008, 16.06.2008,

Kontakt: Notar Brandstätter & Mayerhofer, Tel.: 02162/62544-0, Fax: 62544-30, E-Mail: office@notar-bruck.at

### Wir gratulieren zur Geburt von



Florian Wallner, geb. 12.03.2008  
4.140 g schwer und 52 cm groß



Mareen Hronek, geb. 08.03.2008  
3.530 g schwer und 49 cm groß



Niklas Hiermann, geb. 15.02.2008  
3.370 g schwer und 51 cm groß

### Erleichterung bei Gebühren und Verwaltungsabgaben für Neugeborene

Seit 1. Jänner 2008 gibt es für Neugeborene bei den Gebühren und Verwaltungsabgaben eine Erleichterung.

Das bedeutet, dass Dokumente, die unmittelbar durch die Geburt eines Kindes veranlasst sind, sowie die dazugehörigen Anträge von den Gebühren und Verwaltungsabgaben befreit sind, wenn diese Dokumente innerhalb von zwei Jahren ab der Geburt des Kindes ausgestellt werden.

Diese Befreiung kommt auch dann zur Anwendung, wenn das Kind vor dem 1. Jänner 2008 geboren worden ist. Die Ausstellung der Dokumente muss innerhalb von 2 Jahren nach der Geburt des Kindes, jedoch nach dem 31.12.2007, erfolgen.

Unter diese Befreiung fallen Dokumente wie Reisedokumente, Geburtsurkunde, Geburtsbestätigung, Staatsbürgerschaftsnachweis, Bestätigung über Daten aus dem Geburtenbuch u. Anzeige der Geburt.

### Wir gratulieren zum Geburtstag



Barbara Rupp zum 85. Geburtstag



Karl Payr zum 80. Geburtstag

**Elisabeth Artner  
zum 85. Geburtstag**

**Johanna Artner  
zum 85. Geburtstag**

**Marianne Zwickelstorfer  
zum 95. Geburtstag**

## Ergebnis der Landtagswahl 2008

### Gemeinde Höflein

	Landtagswahl 2008		Landtagswahl 2003		Differenz 2008-2003	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberecht.	988		892		+ 96	+ 10,76
Abgegeben	812	82,19	716	80,27	+ 96	+ 1,92
ungültig	12		18		- 6	
gültig	800	98,52	698	97,49	+ 102	+ 1,03
ÖVP	533	66,63	461	66,05	+ 72	+ 0,58
SPÖ	165	20,63	166	23,78	- 1	- 3,15
Grüne	20	2,50	26	3,72	- 6	- 1,22
FPÖ	76	9,50	40	5,73	+ 36	+ 3,77
KPÖ	3	0,38	2	0,29	+ 1	+ 0,09
BZÖ	3	0,38			+ 3	+ 0,38
sonstige			3,00	0,43		

### Bezirk Bruck an der Leitha

	Landtagswahl 2008		Landtagswahl 2003		Differenz 2008-2003	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberecht.	37.276		35.325		+1.951	+5,52
Abgegeben	27.048	72,56	25.097	71,05	+1.951	+1,51
ungültig	607		402		+205	
gültig	26.441	97,76	24.695	98,40	1.746	-0,64
ÖVP	13.545	51,23	11.956	48,41	+1.589	+2,82
SPÖ	8.126	30,73	9.811	39,73	-1.685	-9,00
Grüne	1.496	5,66	1.445	5,85	+51	-0,19
FPÖ	2.819	10,66	1.196	4,84	+1.623	+5,82
KPÖ	243	0,92	169	0,68	+74	+0,24
BZÖ	212	0,80			+212	+0,80
sonstige			118	0,48		

### Land Niederösterreich

	Landtagswahl 2008		Landtagswahl 2003		Differenz 2008-2003	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberecht.	1.387.368		1.305.950		+81.418	+6,23
Abgegeben	1.033.695	74,51	937.487	71,79	+96.208	+2,72
ungültig	23.339		16.015		+7.324	
gültig	1.010.356	97,74	921.472	98,29	+88.884	-0,55
ÖVP	549.510	54,39	491.065	53,29	+58.445	+1,10
SPÖ	257.770	25,51	309.199	33,55	-51.429	-8,04
Grüne	69.852	6,91	66.543	7,22	+3.309	-0,31
FPÖ	105.748	10,47	41.391	4,49	+64.357	+5,98
LNÖ	2.174	0,22			+2.174	+0,22
DCP	8.537	0,84			+8.537	+0,84
KPÖ	8.661	0,86	7.072	0,77	1.589	+0,09
BZÖ	7.250	0,72			+7.250	+0,72
TRP	854	0,08			+854	+0,08
sonstige			6.202	0,67		

# Wenn ich die letzte Furche zieh'!

(R. Böck)

## Agrarausschuss-Obmann Rudolf Böck informiert

Mit der Arbeit im Agrarbereich konnte heuer schon im Februar begonnen werden, die Sanierung des Rustengrabens durch die Firma Schulak. Verwendbares Holz wurde vom Agrarausschuss zum Herausschneiden und zur Verwendung als Heizmaterial an Privatpersonen vergeben. Das Aushubmaterial konnte bei den angrenzenden Feldern bei der Frühjahrsarbeit mit eingearbeitet werden. Sämtliche Instandhaltungsarbeiten der Güterwege werden nach Absprache mit der Güterwegabteilung der Landesregierung Ende April Anfang Mai umgesetzt.

Mit der Umsetzung von Asphaltierungsarbeiten bei besonders un- wettergefährdeten Güterwegen soll in diesem Jahr mit dem Projekt Bärnreiserweg begonnen werden. Dabei kann ein Agrar-Förderungsprogramm, das bis 2013 läuft, ausgenützt werden. Die Gründung einer Interessensgemeinschaft der Anrainer ist Voraussetzung. Weitere Projekte wie Wiener Weg, Viehtrift oder Woardweg werden folgen.

Das Zurechtschneiden der Bodenschutzanlagen wurde in den letzten Tagen durchgeführt.

Das Projekt Weinbergweg, das in der letzten Märzwoche begonnen wurde, war ursprünglich als Wildbachverbauungsprojekt zugleich mit dem großen Auffangbecken zwischen Aubühlen und Weinbergsiedlung geplant. Die entsprechenden Richtlinien konnten aber nicht eingehalten werden, so wurde es immer wieder verzögert. Der amtierende Bgm. Otto Auer entschied schlussendlich, das Projekt ohne Agrarförderung bzw. mit geringfügiger sonstiger Förderung des Landes NÖ. in Arbeit zu nehmen.

Diesmal ohne Untertitel. Warum? Weil die Vielfalt der Untertitel zu groß ist für nur „einen Untertitel“, aber jeder kann sich seinen eigenen reimen oder denken. Wenn ich die letzte Furche zieh - ich zieh gerne die Furche. Das Gefühl zu haben, etwas zu bewegen, etwas Neues zu schaffen, ist beruhigend.

Der Untertitel könnte heißen: Zwischen 12 und 13 Uhr, oder in der Mittagszeit. Gemeint ist, was alles passieren kann in dieser einen Stunde, oder auch beim Frühlingssputz, wie unser Titelbild zeigt: Viele Helfer der freiwilligen Art. Die technischen Hilfsmittel sind diesmal nicht erkennbar, die aber selbig freiwillig und unentgeltlich immer und immer wieder zur Verfügung gestellt werden und einen beachtlichen Wert, in diesem Fall so 50 bis 70.000 Euro, ausmachen. Vielleicht werden Sie das nächste Mal für einen Untertitel Pate stehen.

Vielleicht damals: März 1938 „der Anschluss“ oder 20 Jahre später 1958 die „Neugründung des Höfleiner Fußballvereins“, alles untertitelwürdige Themen. Wenn ich die letzte Furche zieh'! Was hat das alles damit zu tun, wenn ich die letzte Furche zieh, das ist ja alles ein wenig unsinnig oder verwirrend. Diese Dinge sind alle geschehen und irgendjemand hat dabei beinhart die oder seine letzte Furche gezogen. Auch ich werde meine persönliche letzte Furche ziehen und es ist leicht berechenbar, wann das sein wird. Bis zu diesem Zeitpunkt werden sich bestimmt noch viele Türen öffnen und schließen. Bis der Letzte die letzte Furche zieht, dieser Zeitpunkt ist genauso berechenbar, der wahrscheinliche Termin ist ganz sicher nicht erst einmal von klugen Köpfen berechnet worden.

Ein untertitelwürdiges Thema hätte ich noch, bevor ich den Schlusssatz beginne.

Thema „EU-Reformvertrag“, soviel

wird darüber geschrieben in unseren Tageszeitungen, jeder zweite

veröffentlichte Leserbrief diverser Tageszeitungen handelt von diesem Thema. Politiker, die für dieses Ressort zuständig sind, bekommen gründlich ihr Fett dabei ab. Es gab oder gibt Demonstrationen, wo gefordert wird: Das Volk soll in dieser Sache entscheiden.

Vor langer Zeit (1938) wurde eine Volksabstimmung umgangen, damals ging es ins Auge.

Ist das Volk mündig in dieser Frage? Erster Schluss-Satz: In der Politik landen zeitweise Leute, die in der privaten Wirtschaft oft zweite oder sogar dritte Garnitur wären. Philosophikum daraus: „Wenn die Sonne tief steht, werfen auch Zwerge lange Schatten“. Letzter Schluss-Satz: Der einsame Wanderer hat uns in den letzten Ausgaben des Gemeindetrommlers seine Kolumne vorenthalten, was soll das?

Aber ich denke, wenn er diese Kolumne mit allen darin erwähnten Möglichkeiten eines Untertitels liest und auch den Rest des Trommlers, wird er sicher mit der Redaktion und den Verantwortlichen in und für Höflein sehr zufrieden sein.

Möglich, dass er uns in Zukunft wieder eine kleine Gastkolumne widmet. (R.Böck)





## Franz Waller sorgt seit einigen Jahren immer wieder für Highlights in Höflein!

So war es, als er die Polizeihundestaatsmeisterschaft

nach Höflein brachte, es war 2002. Er selber konnte diesen Staatsmeistertitel im Jahr 2000 gewinnen. Im Spätsommer 2007 wurde die Staatsmeisterschaft der Belgischen Schäferhunde in Höflein ausgetragen. Das war ebenfalls von Franz Waller inszeniert worden. Darüber wollten wir schon in der Dezemberausgabe berichten, ist aber aus technischen Gründen nicht zustande gekommen.

Aber Franz Waller ist nicht nur ein begnadeter Hundeführer, er ist auch ein begeisterter Fischer. Franz Waller ist auch ein Gourmet, ein Feinspitz bei der Zubereitung von Fischen.

Vor allem das Räuchern von Fischen hat es ihm angetan, hier ist er nicht zu übertreffen.

So ist es schon zur Tradition geworden, dass er Faschingsamstag und Faschingsonntag Forellen räuchert, so 120 Stück. Die Forellen bezieht er aus Heimischen Teichen, mit deren Besitzern ihm schon eine langjährige Freundschaft verbindet. Über die Zubereitung hält sich Franz Waller bedeckt, er verrät nur wenig. Die Fische müssen 24-36h in die Surr, nach eigener Rezeptur, danach werden sie mit alten Wurzelstöcken im selbst konstruierten Ofen 2,5 Stunden geräuchert. Von dieser Spezialität erfuhr auch der langjährig amtierende Faschingsprinz vom Bezirk Bruck/L Ferdinand III. Er plante einen Besuch bei Franz Waller für Faschingsonntagvormittag auf seiner Tour ein, kam dann mit Freunden, verkostete die geräucherten Fische und überreichte Franz Waller eine seiner begehrten Medaillen für besondere Verdienste in der Faschingszeit. (R.Böck)



### Mein Lieblingsrezept Hühner-Filet Orangen Topf

70 dag Hühnerfilet, würfelig geschnitten, 15 dag Schalotten (oder kl. Zwiebel) fein schneiden, 5 dag Butter oder Thea Brat, ger. Schale einer Orange, 1/8 l frisch gepresster Orangensaft, 1/8 l Sherry oder Weichsellikör, 1/8 l Schlagobers, Prise Zucker, Salz, Pfeffer, 2 Lorbeerblätter, etwas Mehl zum Binden der Soße, 2 Orangen (filetieren).



Hertha Tragschitz

Fleisch anbraten, Zwiebel dazu, etwas durchrösten, restl. Zutaten (Orangenschale, Orangensaft, Sherry und Schlagobers) einrühren; Salz, Pfeffer, etwas Zucker, Lorbeerblätter dazu, ca 20 min. leicht köcheln lassen. (Lorbeerblätter entfernen) Sauce, wenn nötig mit Mehl binden. Orangen filetieren zum Fleisch geben, erwärmen und servieren.  
Beilage: Risi Pisi und grüner Salat

# Im Kindergarten



## Ostern

Auf Grund des schlechten Wetters, musste der Osterhase seine Nester im Haus verstecken. Doch leider fehlten nach längeren suchen noch einige Nester und manche Kinder wurden traurig, weil sie nicht immer so ganz artig waren.

Mit vereinten Kräften und langen suchen wurden wir doch noch fündig und letztendlich hatte jedes Kind sein „Osterpinkerl“.



## Fasching!

Bei unserem Maskenfest am Faschingdienstag wirkte heuer unser Native Speaker Frau Mag. Kristina Melnik tatkräftig mit.

Im Bewegungsraum lernten die Kinder slowakische Spiele und Tänze kennen. Einmal ein anderes Faschingsfest.



## Dschungel- fest

Bei den Vorbereitungen zu unserem Dschungelfest halfen die Kinder eifrig mit. Hier im Bild Markus Rupp.

# Volksschule Höflein



Benny Barfuß's Mitspielzirkus löste bei den Schülern aller Schulstufen Lachstürme und große Begeisterung aus.



# Freiwillige Feuerwehr Höflein



## Einsätze seit 1. Jänner 2008

2. Jänner 2008: Technischer Einsatz in der Pachfurther Straße, Kanal verstopft, mittels Kanalratte und Pumpenfass reinigen.

8. Jänner 2008: Technischer Einsatz Verkehrsunfall Brucker Straße, Fahrzeug liegt im Acker, Fahrzeug mittels Abschleppachse und Kleinlöschfahrzeug abschleppen.

1. Februar 2008: Technischer Einsatz Verkehrsunfall Brucker Straße, Fahrzeug liegt am Dach, verletzte Person wurde von der Rettung ins Krankenhaus gebracht, Fahrzeug wurde mittels Abschleppachse abgeschleppt.

12. Februar 2008: Technischer Einsatz Verkehrsunfall Scharndorfer Straße, Fahrzeug liegt auf der Fahrerseite, leicht verletzte Person war schon aus dem Fahrzeug, Fahrzeug wurde mittels Abschleppachse abgeschleppt.

27. Februar 2008: Brandeinsatz, Glimbrand einer Strohrüste auf der Brucker Straße, Strohrüste mittels Pumpenfass löschen.

1. März 2008: Sturm Emma: 10 Einsätze in ganz Höflein von beschädigten Dächern bis entwurzelten Bäumen und umgestürzte Rauchfänge.

Unser diesjähriger Feuerwehrball war wieder ein großer Erfolg. Wir durften 384 Personen begrüßen, die bis um 5:00 Uhr früh ihr Tanzbein schwingen.

Wir als Feuerwehr möchten uns bei der gesamten Bevölkerung recht herzlich für die finanzielle Unter-

stützung beim Balleinladen bedanken.

Wir möchten alle Höfleiner und Höfleinerinnen sowie deren Verwandte und Bekannten recht herzlich einladen zu unserem

**Wandertag am 1. MAI 2008**

Start: 7:00 Uhr am Sportplatz



# Sonne & Wind

## Höflein radelt zum Windpark Bruck



Im Rahmen der Zukunftsplattform Gemeinde 21 wird in unserem Ort „Energie“ intensiv behandelt, denn jede Form von Energie soll sinnvoll und sparsam genutzt werden. Denn: „Energie ist nicht unbegrenzt verfügbar“. Ziel jeder Gemeinde muss es mittelfristig sein, 100prozentig energieautark zu werden. Ideal wäre, wenn der Energiebedarf gänzlich aus erneuerbaren Produkten gedeckt werden könnte.

Mitte Mai steht in ganz Österreich die Soloarenergie im Zentrum. Zum ersten Mal findet die Aktion als „Europäischer Tag der Sonne“ in neun Ländern Europas statt.

In Höflein wird am Samstag, 17 Mai 2008 diese internationale Aktion von den HÖFLEINER RADLER gemeinsam mit der Dorferneuerung (KLIMABÜNDNIS) mit einer attraktiven und informativen Veranstaltung beworben:

### Sonne & Wind: Höflein radelt zum Windpark Bruck

Höfleiner Bürger sollen positive Bei-

spiele der Energiegewinnung kennenlernen. Ebenso, wie kann man die Energie- und Wärmeeffizienz bei Neu- und Umbauten von Wohnhäusern verbessern. Erfahrene Firmenvertreter stehen an diesem Tag für Auskünfte zum Thema „Solaranlagen“ und „Windkraft“ zur Verfügung. Wir radeln von Höflein zum Windpark Bruck/Leitha und retour (Gesamt: 20 Kilometer).

### Und hier das detaillierte Programm für Samstag, 17. Mai:

Abfahrt: 13 Uhr vom Sportplatz  
Gemütliche Radtour zum Windpark Bruck/Leitha

Ab 14.30 Uhr: Informationsnachmittag im Windpark Bruck mit Aufstieg auf die Aussichtsplattform in 60 Meter Höhe.

Im Rahmen einer geleiteten Besichtigung erfahren die Höfleiner von Herbert Rosner Wissenswertes über Windkraft und den Windpark. Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder erst ab einem Alter von 12 Jahren auf die Aussichtsplattform.



Johannes Schäfer (Fa. Cinadr, Petronell) informiert über Solaranlagen und deren Förderungen.

Für die Bewirtung mit Getränken im Windpark Bruck/Leitha wird gesorgt!

Rückfahrt: ca. 16.30 Uhr

Die HÖFLEINER RADLER gemeinsam mit der Dorferneuerung (KLIMABÜNDNIS) laden alle Gemeindebürger herzlich ein, mit Ideen und Vorschlägen beim „Tag der Sonne“ mitzumachen. Denn ihre Anliegen & Wünsche bilden eine weitere Grundlage für die Arbeit in der Zukunftsplattform Gemeinde 21. (Friedrich Babitsch)



Ein sport-geselliges Spitzenevent außerhalb von Höflein ist unter Dach und Fach. Auf vielfachen Wunsch vieler Höfleiner findet heuer im Herbst ein dreitägiges Highlight statt:

# 1. Höfleiner Bayern - Event in München



## Besuch eines Bayern-Heimspiels

Ein Fußballfest mit dem Deutschen Rekordmeister soll zum unvergesslichen Erlebnis in einer außergewöhnlichen Arena werden.

Feiern am Münchner Oktoberfest auf der Wiesen

An der kollektiven Bierseeligkeit in München wollen wir einmal teilhaben: 100.000 Sitzplätze, 6 Millionen Besucher, 7 Millionen Maß Bier, 500.000 Brathendl.

## Führung durch die Allianz-Arena

Als das „modernste Stadion Europas“ 2005 eröffnet, ist es bisher von 70 Spielen der Bayern 67mal mit 66.000 Besuchern ausverkauft gewesen.

## Stadtführung und Einkaufsbummel

Die bayrische Landesmetropole ist heuer 850 Jahre alt und zeigt sich als Stadt der Lebensfreude und High-Tech-Zentrum. Und zum Shoppen wird genug Zeit sein.

## Chiemsee

Ein Essensstopp direkt am Ufer der herrlichen Berg- und Seenwelt von Bayern.

## **Termin:**

**26. bis 28. Sept. 2008 (Fr – So)  
oder 3. bis 5. Okt. 2008 (Fr – So)**

Termin richtet sich nach dem Heimspiel von Bayern München in der Allianz Arena. Die Bundesliga-Auslosung findet im Mai 2008 statt. Daher ist heute eine fixe Terminfestlegung

nicht möglich. Sollten entgegen unseren Erwartungen die Bayern an zwei Wochenenden kein Heimspiel austragen, wollen wir ein Heimspiel von 1860 München besuchen.

## **Programm:**

### Freitag:

Busfahrt nach München und Mittagessen im Restaurant Arena à la Carte in der Allianz-Arena anschließend Fan-Tour-Führung (75 Minuten)  
Früher Abend: Besuch des Oktoberfestes auf der Wiesen incl. Sitzplatzreservierung, ½ Hendl, 1 Maß Bier im Bierzelt.

### Samstag:

Bayerische Metropole persönlich kennen lernen: Einkaufs- und Altstadtbummel  
Heimspiel in der Allianz Arena von FC Bayern München (Sitzplatzkarte)

### Sonntag:

Stadtführung mit dem Bus (2 Stunden)  
Heimfahrt mit Zwischenstopp am Chiemsee: Mittagessen in Prien/Stock

### Leistungen:

Inkludierte Leistungen: Busfahrt ab/bis Höflein nach München/2 Nächtigungen in einem Gasthof im Raum München inkl. Frühstück im Doppelzimmer inkl. Dusche/Bad und WC/zwei stündige Stadtrundfahrt in München/Besuch des Oktoberfestes in einem Festzelt inkl. Reservierung, ½ Hendl, 1 Maß Bier/Ticket für die Fan-Tour in der Allianz Arena/Matchkarte für Bayern München Spiel/alle Bustransfers.

Nicht inkludierte Leistungen: Mittagessen in der Allianz Arena und am Chiemsee sowie Getränke



Pauschalpreis pro Person:

299,-- Euro (Doppelzimmer)

Einzelzimmerzuschlag: 66,-- Euro

Organisiert wird dieses „1. Höfleiner Bayern – Event“ in München von Fritz Babitsch.

Veranstalter ist Optimundus – Reise-welt, Franz Schodritz.

## Anmeldungen:

**Ab sofort bis Mai 2008 bei Fritz Babitsch, Tel. 0650/26 00 000.**

Eine frühe Anmeldung ist ganz wichtig, zumal die wenigen tausenden Bayern-Matchkarten für den freien Markt naturgemäß innerhalb von zwei Tagen vergriffen sind.

Es gelten die Allg. Reisebedingungen (ARB 1992), insbesondere wird auf Pkt. 8. 1. verwiesen (Preisänderungen aufgrund von Änderungen der Beförderungskosten, Abgaben/Gebühren, Kartenpreise, etc). Programmänderungen vorbehalten. Mind. Teilnehmeranzahl: 45 Personen.

(Friedrich Babitsch)

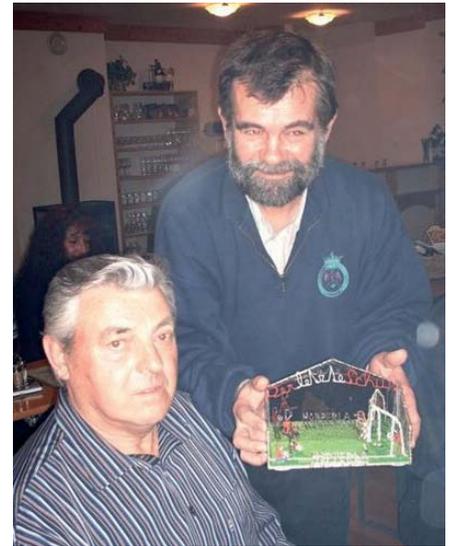


## Höfleiner „Hopperla“ für ein spektakuläres Missgeschick

Es war die Nacht der großen Momente innerhalb der Höfleiner Radler. Unter Standing Ovations wurde Johann Jahner, der mit 70 Jahren der älteste aktive Velozipeder der Höfleiner Radler ist, mit dem „Höfleiner Hopperla“ (Radler-Award) ausgezeichnet. Jahner wurde mit einer Zinn-Nachildung für sein spektakuläres Radler-Missgeschick (Fußverletzung ohne Fremdeinwirkung) geehrt. Der Radler-Award wird in unregel-

mäßigen Zeitabständen vergeben. Nicht für verdienstvolle Leistungen im Radsport, sondern für ein besonders aufsehenerregendes Ereignis.

Die Idee und Kreation stammt vom Höfleiner Radler Otto Kling, der nur unwesentlich jünger als Jahner ist. Der dritte verliehene „Höfleiner Hopperla“ zeigt Jahner bei seinem bösen Missgeschick auf dem Höfleiner Sportplatz. Kling taufte deshalb die Zinn-Darstellung „Der letzte Schuss“. Die bisherigen Preisträger sind „Reebok-Mani“ Tischler und Fritz Babitsch, die die spektakulärsten Rad-Hopperlas der Vorjahre zustande brachten.



„Hopperla“-Preisträger unter sich: Jahner (sitzend) und Babitsch (rechts)



In der Karwoche ab Gründonnerstag werden in den Kirchen keine Glocken geläutet. Von da an geben die Ratschenbuben für drei Tage mit ihren Ratschen die Zeiten des Gebetes an.

Die Ratschenbuben ziehen zu festgesetzten Zeiten ratschend durch die Orte und sagen ihre Ratschenreime auf:

„Wir ratschen, wir ratschen den Engel'schen Gruaß, denn jeder Christ beten muas'. Fallet nieder, fallet nieder auf eure Knie, betet ein Vater Unser und drei Ave Marie‘,,



## Rekruten 2008

- (v.l.n.r.):  
 Pater Adam  
 Hannes Schmid  
 Christoph Stanek  
 Manuel Zwickelstorfer  
 Johannes Steurer  
 Lukas Steiniger  
 Lukas Neuwirth  
 Bgm. KR Otto Auer

## Chorgemeinschaft Bruck/Leitha – Höflein – Scharndorf

### CANTUS CARNUNTUM

So lautet der Name des neu gegründeten Chors der Singgemeinschaft Höflein – Scharndorf und des Gesangsvereins Bruck/Leitha. Wir singen Lieder aus allen Musikrichtungen und freuen uns über jede/n, die/der gerne bei uns mitsingen möchte.

Wie es schon Tradition beim Gesangsverein Bruck/Leitha war, lädt auch CANTUS CARNUNTUM zu zwei großen Auftritten im Jahr ein: einmal zum Sommerbeginn und einmal im Advent. Heuer im Sommer werden wir anlässlich des Gedenkjahres an Franz Schubert die Operette „Das Dreimäderlhaus“ unter der Mitwirkung von Richard Lugner aufführen. Weiters freuen wir uns über alle Anlässe, wo wir mit unseren Liedern zur Gestaltung eines Festes beitragen können.

Bis zum Herbst sind folgende Auftritte geplant:

Samstag, 17.05.08, 15.00 Uhr:  
Hochzeit Kampel - Kopsa, Pfarrkirche Höflein  
Samstag, 07.06.08, 19.00 Uhr:  
Operettenaufführung „Das Dreimäderlhaus“, Stadttheater Bruck/L.  
Sonntag, 08.06.08, 18.00 Uhr:

Operettenaufführung „Das Dreimäderlhaus“, Limeshalle Höflein  
Sonntag, 22.06.08, 15.00 Uhr:  
„100-Jahre Leitha-Sängerkreis“, Chor-Treffen in Reisenberg  
Sonntag, 06.07.08, 09.00 Uhr:  
„Ulrichsmesse“ - Gestaltung der Messfeier gemeinsam mit dem Blasmusikverein anlässlich des Höfleiner-Kirtags

CANTUS CARNUNTUM blickt bereits über erfolgreiche Auftritte zurück:

Das Weihnachtskonzert „Aller Engel Jubelchöre“ fand sowohl in Bruck/L. als auch in Höflein bei zahlreich erschienen Publikum großen Anklang. Am Beginn der Aufführung standen

traditionelle Weihnachtslieder aus verschiedenen Ländern. Der zweite Teil des Konzertes war der Aufführung von Jakub Jan Rybos „Böhmischer Hirtenmesse“ gewidmet.

Am Karfreitag fand in der evangelischen Kirche in Bruck/L. das Passionskonzert „Ich habe genug“ statt, wo unser Chor mit Solisten und dem Orchester des Josef Haydn Konzertvereins ein Konzert zum Tode Jesu darboten.

Wir möchten uns herzlich bei allen für das große Interesse an unseren Auftritten, vor allem beim Weihnachtskonzert, bedanken und freuen uns, Euch/Sie bei unseren kommenden Auftritten wieder begrüßen zu dürfen.



## Gesundheitstipp des Gemeindarztes Zeckenschutz-Impfaktion 2008

**Die FSME-Impfaktion 2008 findet vom 1. Jänner bis 31. Juli 2008 statt.**

Preis: €25,90 - Impfstoff für Erwachsene , €21,40 - Impfstoff für Kinder  
Der Impfstoff ist in der Ordination unseres Gemeindarztes Dr. Erwin Schenzel lagernd.  
Der Krankenkassenzuschuss wird sofort berücksichtigt und dem Impfling in Abzug gebracht.

Wer bisher noch nicht geimpft wurde bzw. wer heuer eine Auffrischungsimpfung benötigt, kann sich im Rahmen der Aktion zu günstigen Bedingungen gegen FSME schützen.

Die Impfung führt nur ein Arzt durch. Fragen, die Ihren bzw. den Impfschutz Ihrer Familie betreffen, sollten Sie ausschließlich an einen erfahrenen Fachmann richten. Gemeindearzt Dr. Erwin Schenzel berät Sie gerne.



## Katzenkastration



Das nahende Frühjahr beschert uns wieder eine Flut an entzückend anzusehenden Katzenbabys.

Die mancherorts zur „Populationskontrolle“ noch immer angewendeten strafbaren Methoden, wie Vergiften, Erschlagen oder Ertränken der Tiere, sind entschieden abzulehnen und stellen zudem nicht einmal ansatzweise eine effektive Lösung dar.

Die Kastration bringt auch andere positive Effekte mit sich, wie z.B. weniger streunen, geringere Verletzungsgefahr und Infektionsgefahr durch Kontakt mit anderen Tieren, das Markieren entfällt in der Regel, die Entstehung der Dauerrolligkeit sowie gefährlicher Eierstocksysten wird zudem vermieden. Negativ in diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass die gut gemeinte Fütterung von verwilderten Hauskatzen durch Tierfreunde sich ebenfalls auf die Vermehrung der Katzen auswirkt und zu einem raschen Anwachsen der Population führt. Eine Fütterung der Streunerkatzen ist nur gemeinsam mit der Kastration der Tiere eine wirkliche Hilfe!

Seit in Kraft Treten des bundeseinheitlichen Tierschutzgesetzes am 1. Jänner 2005 besteht für Katzenhalter die Verpflichtung, Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben (Anlage 1, Punkt 2 Mindestanforderungen für die Haltung von Katzen, Abs. 10 der 2. Tierhaltungsverordnung, BGBl II 2004/486).

In diesem Zusammenhang soll auch darauf hingewiesen werden, dass die Tötung eines Tieres ohne vernünftigen Grund verboten ist und gemäß

## Was unsere Gemeinde alles leistet ...

Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist nicht im Detail bewusst, welche Aufgaben ihre Gemeinde tagtäglich erfüllt und damit zur hohen Lebensqualität in den ländlichen Räumen beiträgt. Die Medienberichterstattung wird vielfach von Themen und Vorhaben dominiert, bei denen vor allem Bundes- und Landespolitiker genannt werden. Den größten Teil aller Projekte und Leistungen erbringt am Ende freilich die Gemeinde, die mit Abstand bürgernächste Verwaltungseinheit.

Wussten Sie beispielsweise, dass das Netz an Gemeindestraßen weit größer ist, als jenes der Landes- oder Bundesstraßen? Dieses Netz finanziert Ihre Gemeinde, sie sorgt auch nach besten Kräften und Möglichkeiten dafür, dass diese Straßen im Winter geräumt werden und für Sie befahrbar bleiben. Wussten Sie, dass Ihre Gemeinde Kindergärten, Volks- und Hauptschulen oder die meisten Pflege- und Betreuungseinrichtungen errichtet und erhält? Auch in der Errichtung und der Erhaltung sämtlicher Wasser- und Abwasseranlagen spielt Ihre Gemeinde die maßgebliche Rolle.



Mein Extra-Markt

# Nah & Frisch

Gerold Pöllmann

2465 Höflein, Vohburgerstrasse 19  
 Tel: 02162/62727; Fax: 02162/65244  
 E-Mail: gerold.poellmann@aon.at

Ihr Wohntraum  
 Unsere Finanzierung

**LIMITED EDITION  
 mit Zinsgarantie\*)  
 ab 4,95 % p.a.\*\*)**

www.raiffeisen.at/bruck-carnuntum  
 Raiffeisenbank  
 Bruck - Carnuntum

# Musikverein Höflein



Beim heurigen Kindermaskenball wurde Schmied Johann, Margit Schiedauf, Singer Gerhard und Rehling Petra für besondere Verdienste um den Verein ein Orden der Faschingsgilde überreicht..

In diesem Jahr konnten die Schifahrer des Musikvereins bei strahlendem Sonnenschein über die Pisten flitzen.

Auch die verdiente Pause machte bei diesem Traumwetter noch mehr Spaß.



*Prominente Besucher bei der Eröffnung der Gästezimmer von Daniela und Rudolf Prinz.*

# SC Höflein

## Erwachsenenbereich

Meisterschaftsbeginn (Frühjahrsrunde) war am 15. März. Ziel ist wie schon im Herbstdurchgang ein guter Mittelfeldplatz in der 1. Klasse Ost. Die einzelnen Spieltermine entnehmen Sie bitte dem aufliegenden Terminkalender (Kantine).

Nachdem über die Winterzeit leider einige Spieler (z. B. Hofer, Ferko, Böhm) aufgehört bzw. gewechselt haben, setzt sich der Einbau von Nachwuchsspielern fort, die dadurch sofort ihre Bewährungsprobe abliefern müssen. Als neuen Spieler durften wir einen „alten“ Bekannten in den Kader neu aufnehmen, nämlich Spieler Rene Kultscher.

## Nachwuchsbereich

Auch im Nachwuchsbereich starteten die Meisterschaften in den einzelnen Klassen U9 bis U12 mit Ende März bzw. Anfang April. Unsere Nachwuchsbetreuer versuchen den erfolgreichen Weg weiterzugehen um auch in der Frühjahrsmeisterschaft wieder vorn dabei zu sein. Bitte unterstützen Sie unseren Nachwuchs mit dem Besuch der Spiele – es lohnt sich. Eine

Übersicht der Spieltermine liegt bei.

## Diverses

Der Sektionsleiter des SC Höflein, Hr. Gerhard Brodkorb, feierte Anfang Februar seinen 50. Geburtstag. Weiters feierten im Jänner die Spieler Sascha Schulz und Stefan Österreich, der auch als Jugendtrainer

tätig ist, ihren 20. Geburtstag. Auf diesem Wege noch einmal die besten Wünsche seitens der Vereinsleitung verbunden mit dem Dank für die geleistete Vereinsarbeit.

**Der SC Höflein bedankt sich bei Hrn. Josef Cehovsky (Generali Versicherung) für die Spende einer Garnitur Dressen.**

Spieltermine SC-Höflein Jugend				
U-9				
Woche	Tag	Datum	Beginn	Mannschaften
14	Freitag	04.04.2008	17:00	Haslau - Höflein
15	Sonntag	13.04.2008	10:00	Höflein - Schwadorf
16	Freitag	18.04.2008	18:00	Höflein - Prellenkirchen
17	Samstag	26.04.2008	13:00	Bruck - Höflein
18				spielfrei
19	Sonntag	11.05.2008	10:00	Höflein - Haslau
20	Sonntag	18.05.2008	12:15	Schwadorf - Höflein
21	Mittwoch	21.05.2008	18:00	Prellenkirchen - Höflein
22	Freitag	30.05.2008	16:00	Höflein - Bruck
U-10				
Woche	Tag	Datum	Beginn	Mannschaften
14	Samstag	05.04.2008	11:00	Höflein - Pachfurth
15	Samstag	12.04.2008	11:00	Wilfleinsdorf - Höflein
16	Samstag	19.04.2008	15:00	Höflein - Bruck
17	Donnerstag	24.04.2008	16:30	Fischamend - Höflein
18	Dienstag	29.04.2008	18:00	Höflein - Margarethen
19	Mittwoch	07.05.2008	16:00	Pachfurth - Höflein (in Pachfurth)
20	Samstag	17.05.2008	11:00	Höflein - Wilfleinsdorf
21	Montag	19.05.2008	17:15	Bruck - Höflein
22	Sonntag	01.06.2008	11:00	Höflein - Fischamend
23	Freitag	06.06.2008	17:30	Margarethen - Höflein (in Margarethen)
U-11				
Woche	Tag	Datum	Beginn	Mannschaften
14	Mittwoch	02.04.2008	17:00	Göttlesbrunn - Höflein
15	Freitag	11.04.2008	18:00	Höflein - Haslau
16	Freitag	18.04.2008	18:00	Sommerein - Höflein
17	Montag	21.04.2008	17:30	Au - Höflein
17	Freitag	25.04.2008	18:00	Höflein - Hainburg
19	Donnerstag	08.05.2008	18:00	Höflein - Göttlesbrunn (in Rohrau)
20	Freitag	16.05.2008	18:30	Haslau - Höflein
22	Freitag	30.05.2008	18:00	Höflein - Sommerein
23	Dienstag	03.06.2008	18:00	Höflein - Au (in Rohrau)
23	Freitag	06.06.2008	18:30	Hainburg - Höflein
U-12				
Woche	Tag	Datum	Beginn	Mannschaften
13	Sonntag	30.03.2008	11:00	Höflein - Zwölfaxing
14	Sonntag	06.04.2008	10:30	Höflein - Wilfleinsdorf
15				spielfrei
16	Sonntag	20.04.2008	10:30	Höflein - Pottendorf
17	Sonntag	27.04.2008	11:00	Hainburg - Höflein
18	Sonntag	04.05.2008	11:00	Zwölfaxing - Höflein
19				spielfrei
20	Sonntag	18.05.2008	11:00	Wilfleinsdorf - Höflein
21				spielfrei
22	Sonntag	01.06.2008	10:30	Pottendorf - Höflein
23	Samstag	07.06.2008	11:00	Höflein - Hainburg

# 50 Jahre Fußballverein 1958-2008

**Zu Gast bei Matthias Rupp sen., dem ersten Obmann der 2.Gründung 1958 des SC-Höflein.**

Der Spielbetrieb des Fußballvereins Höflein wurde 1954 unter Obmann Scharmer Josef stillgelegt. Sämtliche Höfleiner Fußballer spielten bei den Vereinen in Nachbarschaften, sowie auch Matthias Rupp, der bei Haslau - Maria Ellend Fußball spielte. Im Sommer 1958 kam der 21 jährige Matthias Rupp mit dem damaligen Hauptgruppenobmann Behyjbel ins Gespräch, warum niemand an eine zweite Neugründung eines Höfleiner Fußballvereins denkt. Die Männer vereinbarten einen Termin im ehemaligen Gasthaus Scharmer (jetzige Adresse des Hauses Brucker Straße 22) aus. Rupp trommelte alle Höfleiner Fußballerkollegen zusammen. An einige Namen konnte sich M. Rupp noch erinnern: M. Rupp selber wurde Obmann, Johann Waler wurde Sektionsleiter, Heinrich Frieß Kassier, dann waren noch Johann Pober, Hermann Kling, Johann Pichler, Franz Schmied, Leopold Schmied und Anton Rödler, die bei dieser Gründungssitzung dabei waren.

Neben anderen war damals der zwölfjährige spätere Langzeitobmann Johann Zwickelstorfer mit vielen Freunden im Gasthaus und sie warteten gespannt auf das Ergebnis dieser Sitzung. Nach Gründung des Vereins wurde Johann Zwickelstorfer als zwölfjähriger Leiter des Fußballnachwuchses. 1959/60 wurde Matthias Rupp mit seinem Verein

Meister in der 2.Klasse Ost. 1962 stiegen die Höfleiner durch Umgruppierung von der 1.Klasse Ost wieder ab in die 2. Klasse Ost. 1963/64 wurden die Höfleiner abermals Meister in der Bezirksgruppe Ost, verzichteten aber auf den Aufstieg in die 1. Klasse. Matthias Rupp legte sein Amt als Obmann des SC-Höflein zurück, sein Nachfolger wurde Johann Pichler. Mit dem Höfleiner Franz Neuwirth spielte Matthias Rupp von 1964-1966 bei Semperit-Traiskirchen. 1966 kehrte er wieder zurück nach Haslau – Maria Ellend. Beim Zusammenstoß mit einem Gegenspieler verletzte sich Rupp eine Niere so stark, dass diese ihm in Folge entfernt werden musste. Darauf pausierte er ein Jahr. 1968 nach der Genesung wurde er von einigen Vereinen umworben, er entschied sich aber für den Verein in seinem Heimatort Höflein. Aber wieder Schlug das Verletzungspech zu. Bei einem Kopfballduell wurde ein Stirnbeinbruch diagnostiziert. Er überwand diese Verletzung überraschend schnell und in der Übertrittszeit verließ er Höflein wieder in Richtung Haslau. Dort führte Matthias Rupp als Kapitän die Mannschaft vom Herbstmeister zum Meistertitel. 1974/75 war Rupp Spielertrainer



beim ESV-Bruck/L. Danach kehrte er wieder zurück nach Höflein und wurde 1975/76 Sektionsleiter.

In dieser Saison übernahm er nach Abgang des Trainers Albert Steiert dessen Funktion. 1976 Stieg der SC-Höflein nach Umgruppierung als 4. in der 1. Klasse Ost in die Unterliga Süd-Süd-Ost mit Obmann Johann Zwickelstorfer und Sektionsleiter Matthias Rupp auf. In dieser Zeit als Sektionsleiter konnte M. Rupp hochkarätige Fußballer für den SC-Höflein verpflichten. Trotz gutem Start in den Herbstsaisons der Spieljahre 1976/77 und 1977/78 schafften die Höfleiner nicht den Sprung in die Oberliga, da sie in den Frühjahrssaisons oft ersatzgeschwächt antreten mussten.

1978 zog sich Mathias Rupp von der sportlichen Leitung beim SC-Höflein zurück. (R.Böck)

## Die nächsten Veranstaltungen in Höflein

06.04.2008	Konzert des Bezirksorchesters, 17.00 Uhr Limeshalle
12.04.2008	Anradeln 2008, 14.00 Uhr Gasthaus Prinz
01.05.2008	Kirschblüten-Wandertag mit Medaille, Start 7.00 – 12.00 Uhr Sportplatz
10. – 12.05.2008	Kellergassenfest, ganztägig am Hohen Weg
17.05.2008	„Tag der Sonne“ – Höflein radelt zum Windpark, 13.00 Uhr ab Gasthaus Prinz
22.05.2008	Fronleichnam, 8.30 Uhr Dorfplatz
14. – 15.06.2008	Pfarrfest im Pfarrhof

# Auszeichnung für Volleyballclub



Ein stolzer Höfleiner Ortschef Otto Auer, Franz Schodritz, Obfrau des Landesverbandes für Dorf- und Stadterneuerung Maria Forstner, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Präsident Bernd Saibl und Vereinsmitglied Michael Leiner bei der Preisverleihung in St. Pölten.

Im Clubhaus der Höfleiner Sandhasen haben sich im Vorjahr Mitglieder zusammen gesetzt und nach einer Idee für den Ideenwettbewerb der NÖ-Dorf-Stadterneuerung 2007 zu suchen.

Für ihren Einfall „Höfleiner Wissenswerkstatt“ wurde der Volleyballverein, der laut Präsident Bernd Saibl nicht damit gerechnet habe, bei der heurigen Preisverleihung ausgezeichnet. € 1.700,- Preisgeld sollen es dem Verein möglich machen, die Idee, dass Höfleiner Bürger ihr Wissen Höfleiner Bürgern zur Verfügung stellen, auch umzusetzen.

An einem geeigneten „Wie“ (z.B. in Form von Treffen und via Homepage) werde, laut Saibl, ab sofort gearbeitet.

## Poidi's Legendary

Am Samstag den 29.03.08 war es wieder soweit! In der Limeshalle kämpften 10 Mannschaften um den großen Wanderpokal ‚der goldene Poidi‘.

Heuer erstmalig angetreten sind die Mannschaften: Höfleiner Radler,

Gemeinde 21 und der Weinbauverein. Die Weinbergler haben das Finale gegen die Höfleiner Feuerwehr gewonnen und sich somit den 1. Platz erkämpft. Der Rest der Sandhasen hat Platz 3 erreicht.

Heuer fand erstmalig die Siegerehrung und anschließende Siegesfeier in unserem neuen Vereinshaus in der

beachPOLT statt. Dort gab es wie gewohnt die legendären Stelzen von Poidi Scharmer und die knusprigen Salzstangerl von Wolfgang Payr.



## Tennisclub Höflein informiert

Mit den Frühjahrsarbeiten auf den Tennisplätzen wird rechtzeitig begonnen, damit die Saison 2008 entsprechend gestartet werden kann. Natürlich gibt es auch heuer wieder Kurse für Kinder und Erwachsene, diese werden von Sepp Cehovsky koordiniert. Herr Cehovsky wird zeitgerecht über den Ablauf der Kurse und Kosten informieren bzw. wird das auch auf der Informationstafel am Tennisplatz ersichtlich sein. Im Mai beginnt die Meisterschaft des Niederösterreichischen Tennisverei-

nes, der TC Höflein startet jeweils mit einer Mannschaft in der allgemeinen Klasse der Kreisliga B und Kreisliga D, die am Sonntag ab 9 Uhr spielen sowie in der Kreisliga A bei den Senioren 35+ wo es am Samstag ab 13 Uhr losgeht. Genaue Spielplan gibt's auf der Informationstafel am Tennisplatz.

Es darf auch gefeiert werden und zwar am 22.6.2008, da feiert der TC Höflein sein 25 jähriges Bestandsjubiläum, geplant ist eine Feldmesse, Frühschoppen mit der Höfleiner



Musikkapelle, Riesentombola, und vieles mehr.

In diesem Sinne, viel Spaß und gutes Gelingen bei all euren Aktivitäten am Tennisplatz.

**HSI**  
**HEIZUNG • SANITÄR**  
**INSTALLATIONEN**  
**CINADR**  
 GmbH  
 2404 Petronell-C.  
 Hauptplatz 11  
 Tel. 02163/2714 Fax: DW-15  
 e-mail: office@cinadr.at  
 www.cinadr.at

**Gasthaus**  
 zum  
**Grünen Kranz**  
 Burgenlandstraße 18  
 2460 Bruck an der Leitha  
 Telefon: 02162 / 634 13  
 GANZTÄGIG WARMER KÜCHE  
 INNENHOF GASTGARTEN  
 STORCHENNEST, KIWISTRAUCH  
 STOCK IM EISEN  
 Ruhetag: Sonntag ab 14.00 Uhr und Montag

**ZIMMEREI**  
**Schäfer**  
 Ing. Christian  
 UABZLOH  
 2465 Höflein, Panoramagasse 6  
 Tel.: 02162 / 6 27 48 Fax- Dw 4  
 Internet: www.zimmerei-schaefer.at  
 Unverbindliche Beratung für  
 Altbausanierung und Neubau  
 incl. Dachdecker- u. Spenglerarbeiten

### IMPRESSUM:

**Medieninhaber und Herausgeber:** Gemeinde Höflein, Vohburgerstraße 25, 2465 Höflein

**Redaktion:** Gemeindeamt Höflein, Vohburgerstraße 25, 2465 Höflein, Tel. 02162/62553, Web: www.hoeflein.gv.at, E-Mail: gemeinde@hoeflein.gv.at

**Fotos:** Gemeinde Höflein, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

**Druck:** Ecker KEG, Neufeldergasse 24, 2463 Stixneusiedl. Erscheinungsort: 2465 Höflein. Herstellungsort: 2463 Stixneusiedl

# Energieausweis: „Gebäude-Pickerl“ für Alt- und Neubau

Wärmedämmung, Heizung, effiziente Warmwasserbereitung – der neue Energieausweis zeigt, welchen Energiebedarf Sie von einem Haus tatsächlich erwarten dürfen. Ihr EVN Energieberater hilft Ihnen bei dieser Berechnung.

Energiesparen ist ein topaktuelles Thema, schließlich schon es nicht nur die Umwelt, sondern vor allem auch die eigene Brieftasche. Beim Hauskauf oder Mieten einer Wohnung sollte daher – neben Ausstattung, Größe oder Lage – auch der Energiebedarf für Heizung und Warmwasser bedacht werden. Gerade hier waren objektive Vergleiche aber bisher besonders schwierig.

Die neue EU-Gebäuderichtlinie bringt nun einiges in Bewegung. Ihr Kernstück ist ein erweiterter Energieausweis mit detaillierten Informationen zu Gebäudehülle, Heizungsanlage, Warmwasser, Belüftung, Kühlung/Klimatisierung und Beleuchtung – ganz ähnlich dem Typenschein bei Fahrzeugen. Die darin enthaltene Energiekennzahl beeinflusst maßgeblich die Höhe der Eigenheimförderung des Landes Niederösterreich.

Ab sofort ist ein solcher Ausweis bei Verkauf, Vermietung und Verpachtung für Gebäude,

die nach dem 1.1.2006 errichtet wurden, verpflichtend vorzulegen. Mit Stichtag 1.1.2009 gilt das für alle Gebäude, also auch für jene, die vor 2006 gebaut wurden. Voraussichtlich ab Mitte 2008 muss zur Einreichung einer Baugenehmigung für Neu-, Zu- und Umbauten ebenfalls ein Energieausweis beigelegt werden.

## EVN Service für Bauherren

Die EVN Energieberater sind mit allen neuen Regelungen bestens vertraut und bieten Ihnen ein individuelles Komplett-Service rund um den Energieausweis.

Es umfasst

- ▶ Beratung zu möglichen **Förderungen**;
- ▶ Berechnen und Erstellen Ihres **Energieausweises**;
- ▶ Tipps, wie Sie die **Energiekennzahl senken** und die **Förderungshöhe steigern** können;



- ▶ Informationen zur **Bauqualitätskontrolle** mittels Thermografie und Luftdichtheitsmessung/Blower-Door.

Auf Wunsch werden Sie von den ersten Planungsschritten bis zur Fertigstellung und Kontrolle Ihres Bau- bzw. Sanierungsvorhabens begleitet. **Nutzen Sie das Fachwissen und die Erfahrung der EVN Energieberater!**

Weitere Informationen zum Energie- und Beratungsangebot der EVN erhalten Sie in Ihrem EVN Kundenzentrum, im Internet auf [www.evn.at](http://www.evn.at), per E-Mail [info@evn.at](mailto:info@evn.at) oder beim kostenlosen EVN Service-Telefon unter 0800 800 100.

# wavenet

## FUNKT IMMER & ÜBERALL!

### Verbesserte Internettarife bei wavenet - jetzt 2 Monate gratis

*wavenet* das ist die Internetverbindung, die selbst dort, wo sich Fuchs und Henne »gute Nacht« sagen, für schnelles und einfaches Surfvergnügen steht. Die erst kürzlich optimierten Produkte sind jetzt

**sogar die ersten 2 Monate gratis.**

Dort, wo internetmäßig eigentlich fast nichts mehr geht – vor allem nix Schnelles – dort, wo man sich persönlich kennt und dennoch die Ruhe des Landlebens mit modernster Informationstechnologie verbinden möchte, dort läuft wavenet wie am Schnürchen. Der Grund dafür liegt im hochmodernen, zuverlässigen und schnellen Glasfasernetz, das für richtiges Breitbandvergnügen am Land sorgt – unabhängig vom Telefonanschluss, **ganz einfach per Funk.**

#### Für jeden etwas

Was noch dazu kommt, ist die Tatsache, dass bei wavenet für jede(n) etwas dabei ist: Vom preisbewussten Einsteiger bis hin zum Business-User kann sich jeder auf sein persönliches wavenet verlassen. **Einzelne Verbesserungen** wurden bei allen Tarifen erst kürzlich durchgeführt, wie die Erhöhung der Bandbreiten, Aufstockung einzelner Datenvolumen und Senkung des Grundentgelts.

#### Die Technik vor Ort

erledigen eine Vielzahl an Partnerbetrieben in NÖ, die ganz in Ihrer Nähe – nach Ihren Gegebenheiten – ein faires Angebot erstellen. Sie liefern das technische Equipment ins Haus und installieren auch gleich Ihren Internetanschluss. Sie brauchen dann nur noch loszusurfen.

#### Das ist ja ausgefuchst!

Wer sich **bis 31.05.2008** für wavenet entscheidet, kann sich jetzt noch mehr freuen: denn wavenet schenkt Ihnen **2 Monate das Grundentgelt** für einen guten Start ins weltweite Netz. Holen Sie sich noch mehr Infos unter 0800 800 100 (zum Nulltarif) und lassen Sie Fuchs und Henne schön grüßen.

**Aktionszeitraum: 01.03.2008 bis 31.05.2008. Aktion gilt für alle im Aktionszeitraum neu abgeschlossenen Verträge in wavenet versorgten Gebieten.**



# Wochenend-Bereitschaftsdienste April bis Juni 2008

Wochenendbereitschaft Praktische Ärzte				Apotheken Bereitschaft	
05.04.2008	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bad Deutsch Altenburg: Wienerstr. 11	02165/63764
06.04.2008	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bad Deutsch Altenburg: Wienerstr. 11	02165/63764
12.04.2008	Dr. Erwin Schenzel	Höflein/Göttlesb.	64187 / 8203	Parndorf, Neusiedlerstr. 6c	02166/20333
13.04.2008	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Parndorf, Neusiedlerstr. 6c	02166/20333
19.04.2008	Dr. Martti Aro	Bruck/Leitha	634 44	Bruckneudorf, Bahnhofpl. 5	02162/62317
20.04.2008	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruckneudorf, Bahnhofpl. 5	02162/62317
26.04.2008	Dr. Erwin Schenzel	Höflein/Göttlesb.	64187 / 8203	Bruck/Leitha, Kircheng. 5	02162/62361
27.04.2008	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Bruck/Leitha, Kircheng. 5	02162/62361
01.05.2008	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bad Deutsch Altenburg: Wienerstr. 11	02165/63764
03.05.2008	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bad Deutsch Altenburg: Wienerstr. 11	02165/63764
04.05.2008	Dr. Martti Aro	Bruck/Leitha	634 44	Bad Deutsch Altenburg: Wienerstr. 11	02165/63764
10.05.2008	Dr. Erwin Schenzel	Höflein/Göttlesb.	64187 / 8203	Parndorf, Neusiedlerstr. 6c	02166/20333
11.05.2008	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Parndorf, Neusiedlerstr. 6c	02166/20333
12.05.2008	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruck/Leitha, Kircheng. 5	02162/62361
17.05.2008	Dr. Martti Aro	Bruck/Leitha	634 44	Bruckneudorf, Bahnhofpl. 5	02162/62317
18.05.2008	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruckneudorf, Bahnhofpl. 5	02162/62317
22.05.2008	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kircheng. 5	02162/62361
24.05.2008	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruck/Leitha, Kircheng. 5	02162/62361
25.05.2008	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Bruck/Leitha, Kircheng. 5	02162/62361
31.05.2008	Dr. Erwin Schenzel	Höflein/Göttlesb.	64187 / 8203	Bad Deutsch Altenburg: Wienerstr. 11	02165/63764
01.06.2008	Dr. Martti Aro	Bruck/Leitha	634 44	Bad Deutsch Altenburg: Wienerstr. 11	02165/63764
07.06.2008	Dr. Martti Aro	Bruck/Leitha	634 44	Parndorf, Neusiedlerstr. 6c	02166/20333
08.06.2008	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Parndorf, Neusiedlerstr. 6c	02166/20333
14.06.2008	Dr. Erwin Schenzel	Höflein/Göttlesb.	64187 / 8203	Bruckneudorf, Bahnhofpl. 5	02162/62317
15.06.2008	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruckneudorf, Bahnhofpl. 5	02162/62317
21.06.2008	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruck/Leitha, Kircheng. 5	02162/62361
22.06.2008	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kircheng. 5	02162/62361
28.06.2008	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bad Deutsch Altenburg: Wienerstr. 11	02165/63764
29.06.2008	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Bad Deutsch Altenburg: Wienerstr. 11	02165/63764

## Mutterberatung ab 16,30 Uhr

### Wochenendbereitschaft Zahnärzte (8,30-11,30Uhr)

05.04.2008	Dr. Wittmann-Grabherr	Petronell	02163/35 24
06.04.2008	Dr. Wittmann-Grabherr	Petronell	02163/35 24
12.04.2008	Dr. Josef Zitzelsberger	Hainburg	2165/62 37 70
13.04.2008	Dr. Josef Zitzelsberger	Hainburg	2165/62 37 70
19.04.2008	DDr. Christian Loicht	Schwechat	01/707 71 41
20.04.2008	DDr. Christian Loicht	Schwechat	01/707 71 41
26.04.2008	Dr. W. Marian Demut	Schwechat	576/707 83 43
27.04.2008	Dr. W. Marian Demut	Schwechat	576/707 83 43
weitere Termine auf der Homepage: <a href="http://noe.zahnaerztekammer.at">noe.zahnaerztekammer.at</a>			

22.04.2008

27.05.2008

24.06.2008

22.07.2008

### Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf 122

Polizei 133

Rettung 144

Aktueller Ärztedienst 141

Vergiftungszentrale 01/406 43 43



Feldgasse 1, 2471 SCHÖNABRUNN

Tel.: ++ 43 (0) 2145 / 2078

Mobil: ++43 (0) 664 / 44 086 88

**WIR SUCHEN FÜR UNSERE KUNDEN  
HÄUSER WOHNUNGEN  
BAUGRUNDSTÜCKE  
KAUF / MIETE**

[www.koeck-immobilien.at](http://www.koeck-immobilien.at)

*Wir stehen Ihnen gerne für ein  
kostenloses Beratungsgespräch zur Verfügung*

# März 1938 und seine Folgen

## Ein Bericht von Leopold Wolfram

Wie waren damals die Lebensumstände in unserem Ort? Höflein war eine reine Bauerngemeinde mit allen dazugehörigen Handwerkern und gehobenen Berufen.

Schmied, Wagner, Sattler, Schlosser, Tischler, Zimmermann, Müller, Bäcker, Gemischtwarengeschäft, Gasthaus, Doktor, Hebamme, Pfarre, Lehrer, Schule, Gemeindeverwaltung, usw.

Vor allem muss man bedenken: Die einfachen Wohnverhältnisse, viele Bewohner eines Hauses, alle möglichen Tiere und wahnsinnig viel Arbeit.

Im Jahre 1938 gab es zwar schon Strom (Licht) und Wasser, aber sonst kaum eine Haustechnik zur Erleichterung des Lebens.

Es gab keinen Kanal, keine asphaltierte Straße, keine Autos, keine Traktoren, Landmaschinen etc. (außer gemeinschaftliche Dreschmaschinen), denn die ganze technische Entwicklung stand erst am Anfang.

Wegen dieser beginnenden technischen Entwicklung waren schon damals Verschuldungen der Bauern gegeben. Zu diesen zähen wirtschaftlichen Aufwärtsentwicklungen kam hinzu die angespannte kulturlose politische Situation.

Viele Menschen auch hier im Ort hatten nur einen mageren Erwerb und waren daher unzufrieden.

So kam der März 1938. Viele erhofften sich eine Verbesserung ihrer Lebenssituation.

Und so kam es, wie es scheinbar kommen musste, dass der Anschluss Österreichs an Deutschland mit haarsträubendem Jubel und Gejohle gefeiert wurde.

Viele jubelten „Sieg heil“, „Ein Volk ein Reich ein Führer“, „Wer gibt uns Arbeit und Brot, Adolf Hitler gibt uns Arbeit und Brot“ und noch viele anderer Sprüche. Einige Jahre später verfluchte so mancher Schreier Krieg und Nationalsozialismus. Andere bedächtige Menschen lief bei diesem Gejoh-le die Gänsehaut über den Rücken, waren nachdenklich und erahnten die kommenden Katastrophen.

In kurzer Zeit entpuppten sich viele Nationalsozialisten als skrupellose Gewaltmenschen. Der Normalbürger war dieser Gewaltmaschinerie hilflos ausgeliefert.

In unserem Dorf waren 3 angesehene jüdische Familien, sie gaben ihre Existenz auf und verließen noch rechtzeitig unseren Ort und Österreich. Männer unseres Ortes blieb es nicht erspart, deutsche Konzentrationslager zu erleiden.

Kritik gegen diese Gewaltherrschaft konnten sich nur Gleichgesinnte unter sich selbst leisten. Wer öffentlich kritisierte, musste mit Straflager und Todesfolgen rechnen.



Pfarrer Ritter, der bereits im 1. Weltkrieg unsere Kirchengeschichte lenkte, stand nun zum 2. Mal in seinem Leben unsere Kirche durch den Krieg zu führen.

Er schrieb in die Pfarrchronik über die dramatischen Ereignisse im März 1938 nur ganz kurz: „Eine vollständige Umstellung aller politischen Verhältnisse, die sich natürlicher Weise auch bis in das Dorf herab auswirkte“. Des Weiteren erwähnte er noch die Namen der neuen Gemeindeführung, des politischen Leiters, Ortsbauernführers und Kreisbauernführers.

Er enthielt sich jeglicher Kritik wohl wissend der schwerwiegenden Folge, die diese gehabt hätte.

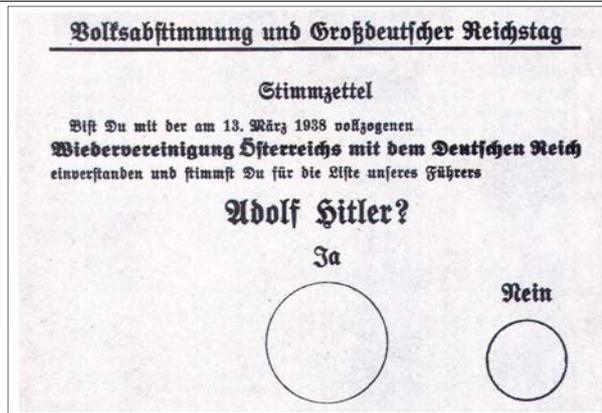
So vergingen die Jahre, jedes Jahr schmerzlicher als das vorhergehende, bis schließlich 1945 die Katastrophe vollendet war und Österreich wieder neu entstehen konnte.

**Ergebnis der Volksabstimmung  
am 10. April 1938 im Verwaltungsbezirk  
Bruck a. d. U.**

A) Österreichische Stimmberechtigte mit grünem  
Stimmzettel:

1. Gerichtsbezirk Bruck a. d. Leitha.

Nr.	Ortsgemeinde	Zahl der gültigen Stimmen	Zahl der gültigen Weinstimmen	Zusammenzahl der gültigen Stimmen	Zahl der ungültigen Stimmen	Zusammenzahl der abgegebenen Stimmen
1	Arbesthal	301	—	301	—	301
2	Bruck a. d. U.	4.258	1	4.259	3	4.262
3	Gallbraun	316	—	316	—	316
4	Gerhaus	154	—	154	—	154
5	Göbtesbrunn	528	—	528	—	528
6	Göndendorf	797	3	800	—	800
7	Höflein	636	—	636	1	637
8	Ramersdorf a. Ugg.	2.439	1	2.440	1	2.441
9	Regarethen a. U.	492	1	493	1	494
10	Rachfurth	321	—	321	—	321
11	Rischelsdorf	219	—	219	—	219
12	Rugga	62	—	62	—	62
13	Rohrau	312	—	312	—	312
14	Sarasdorf	301	—	301	—	301
15	Sommerein	1.117	—	1.117	6	1.122
16	Stignenfeld	360	—	360	—	360
17	Trautmannsdorf	604	—	604	2	606
18	Wilhelmsdorf	511	1	512	1	513
Zusammen :		13.728	7	13.735	14	13.749



In einem Akt sinnloser Zerstörung wurde in den letzten Kriegstagen von einer deutschen Batterie, die in den Gärten zum Hohen Weg stationiert war, ohne Grund der Kirchturm umgeschossen, ehe die SS-Leute den Rückzug antraten. Am 4. und 5. April trafen die russischen Truppen hier ein. Die Bevölkerung war zum Teil in die Weinkeller geflüchtet und erwartete die Russen mit weißen Fahnen. Ihre ärgsten Befürchtungen trafen ein: 6 Personen aus der hiesigen Zivilbevölkerung wurden erschossen, Frauen wurden vergewaltigt, Häuser und Weinkeller geplündert und das Vieh weggetrieben.

 **2460 Bruck/L., Industriering Ost 10**

office@milla-bau.at Tel. 02162 / 67105 Fax DW - 5  
www.milla-bau.at Mobil: 0676 / 459 20 80



**MILLA BAU**




**Josef Kampel**

Hydraulikservice  
Forst- u. Gartengeräte Pneumatikservice

Färberstrasse - IZ Ost,  
A-2460 Bruck an der Leitha  
Tel.: +43 2162/68024

 **GEGRÜNDET 1946**  
**Elektro - Huber Ges.m.b.H.**

<b>Elektrofachhandel</b>	<b>Elektrotechnik</b>	<b>Beleuchtungsstudio</b>
2460 Bruck/L. Burgenlandstr. 4, Tel. 02162/62464/14 Fax 2460 Bruckneudorf	Schloßmühlgasse 4 02162/62464/11 02162/62464/22 Mühlgasse 1	Schloßmühlgasse 8 02162/62464/17 02162/62464/17 Lager



www.computer-koeck.at  
tel: 02165 - 64172

**COMPUTER KÖCK**

Gerald Köck GmbH - 2410 Hainburg/Donau - Landstraße 6

Netzwerke ■ Internet ■ Notebooks ■ PCs ■ Service ■ Installation ■ Wartung ■ Reparatur

www.prodisplay.at

**prodisplay.at**

WebDesign ■ Drucksorten  
Werbeartikel ■ Displays

**Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuß**

 **STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER  
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN**

ZT-KEG A-2460 Bruckneudorf  
Parndorfer Straße 4

Telefon - 02162/66 430, Fax DW 18  
E-Mail - Office@taubenschuss.com  
Internet - www.taubenschuss.com

# Gut beraten, gute Reise: Ihr Lufthansa City Center.

Ein guter Urlaub beginnt mit guter Beratung. Egal, wohin die Reise geht. Egal, ob privat oder geschäftlich. Deshalb sind Sie bei unseren Urlaubsexperten und Reiseprofis an der richtigen Adresse.

**Und noch ein Vorteil:**  
In diesem Reisebüro kennen Sie auch den Chef.



Wienerbergstraße 5, 1100 Wien  
Tel. 01/607 10 70, Fax 01/607 86 03  
e-mail: optigprs@opti.raiffeisen.at



Mulden- & Containerdienst  
Kanal-Gruben- & Öltankreinigung

Miettoiletten  
VIP-WC Container



2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 75, Tel.: 02162/639 39, Fax: DW-2, www.juely.at

HELMUT **KOTZIAN** GMBH.  
ING. BAUMEISTER

**BAUMEISTER  
BETON & SAND**

2460 BRUCK AN DER LEITHA  
Wilfleinsdorfer Straße 8 . Tel. 02162/63118  
e.mail:baumeister@kotzian.com / www.kotzian.com

Die Bank zum Erfolg.



# Bank Austria

UniCredit Group

Die Bank zum Erfolg.



# Bank Austria

UniCredit Group

Die Bank zum Erfolg.



# Bank Austria

UniCredit Group

sarasdorf - bruck/l.

# meran

heizung sanitär energietechnik

Tel.: 02169/2241

Wir sind ein HARREITHER Spezialist  
INTELLIGENTE ENERGIESYSTEME

Baumeister Ing. Johannes Hiller GmbH  
Leopoldgasse 7, 2433 Margarethen/Moos

T 02230-2535  
www.hiller.at

# Hiller

BAUMEISTER + ZIMMERMEISTER

02162

# 67 800

www.taxibuchinger.at

tag & nacht

# taxi

Jeden Fr. + Sa.  
von 20<sup>00</sup> bis 4<sup>00</sup>  
ca.  $\frac{1}{4}$  vom Taxipreis  
p. Person

Nachtbusse für's Wochenende

**pickUp mobil**



**Rufen Sie mich an und lösen Sie Ihren Gewinn ein!**

Dir.i.A. Raoul **KIESER**  
Fischamender Straße 54  
2460 Bruck/Leitha  
Tel.: 02162/626 25-11

**WIENER  
STÄDTISCHE**



**UNIQA**  
und sicher.

Service Center  
A-2460 Bruck/Leitha  
Hauptplatz 19

Tel. (02162) 626 47  
Fax (02162) 626 47-39

www.uniqa.at

Ihr Kundenberater

Johann Schön  
DW 22